

Beschlussvorlage - VL-264/2022

- öffentlich -

Beratungsfolge	Termin
Haupt- und Finanzausschuss, Sport, Kultur und Soziales	29.08.2022
Ausschuss für Bauen, Wirtschaft und Fremdenverkehr	31.08.2022
Gemeindevertretung der Gemeinde Diemelsee	05.09.2022

Betr.:**Kloster Flechtdorf****hier: Weiterer Ausbau (Erstellung einer Machbarkeitsstudie)****Sachdarstellung:**

Das historische Klostergebäude im Ortskern des OT Flechtdorf wurde im Jahr 2008 vom Förderverein Kloster Flechtdorf erworben, um es vor dem schleichenden Verfall zu bewahren. Es handelt sich um ein ehemaliges Benediktinerkloster, welches ein kulturhistorisch wertvolles Gebäude und ein wichtiges Identifikationsmerkmal für den Ort Flechtdorf und seine Bewohner/innen sowie für die Gemeinde Diemelsee, aber auch für den Landkreis Waldeck-Frankenberg darstellt. Um das kulturelle Angebot in der Gemeinde Diemelsee zu erhöhen, wurde vor einigen Jahren gemeinsam mit dem Förderverein ein Info-Zentrum im Kloster errichtet. Inzwischen wurden auch neue Übernachtungsmöglichkeiten geschaffen und erfreuen sich einer hohen Nachfrage. Die Besucherzahlen steigen erfreulicherweise. Es finden sehr viele Führungen statt. Der sonn-tägliche Kaffeebetrieb (alle 14 Tage) hat sich gut entwickelt und das gesamte Forum wird nicht nur für die verschiedensten öffentlichen Veranstaltungen und Ausstellungen genutzt, sondern auch verstärkt für private Veranstaltungen, wie Familienfeiern, Hochzeiten, Events, Kino usw. angemietet. Die Zusammenarbeit zwischen dem Förderverein Kloster Flechtdorf und dem Standesamt hat sich als sehr erfolgreich erwiesen.

Die Gemeinde Diemelsee unterstützt die Bemühungen des Fördervereins und hat sich vertraglich zur Erfüllung bestimmter Aufgaben verpflichtet. Hierzu wurden auch entsprechende Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen. In diesem Rahmen konnten bereits einige Maßnahmen umgesetzt werden, so z.B. Entrümpelung und Sicherung (ab 2008), Sicherung und Sanierung des Abtshauses (2012), Um-/Ausbau der Garage und des Kuhstalls zum Foyer und Klosterforum (2014), Ausbau der Klosterherberge (2018), Sanierung des Dachstuhls im Westflügel und Wiederherstellung des Laiendomitoriums (2019).

Große Teile des Klosterareals sind bislang jedoch noch nicht saniert worden, hinzu kommt, dass eine fundierte Analyse zu den Nutzungsmöglichkeiten der einzelnen Gebäudeteile fehlt. Hierzu fehlt u.a. eine fundierte Planung zur baulichen Ertüchtigung, welche die ersten angedachten Funktionen dieser Gebäudeteile (z.B. Kulturscheune) auf ihre Realisierbarkeit hin überprüft und weiterentwickelt. Notwendig ist zudem, dass die einzelnen Planungen untereinander abgestimmt werden, um mögliche Synergien (z.B. bei der Wärmeversorgung) auch effektiv zu nutzen.

Die Qualität bzw. Attraktivität dieser Machbarkeitsstudie liegt erkennbar darin, dass die gesamten bisher noch nicht entwickelten Bereiche im Gebäudebestand des Klosters zusammen und aufeinander bezogen begutachtet und hinsichtlich ihrer Nutzungsmöglichkeit analysiert werden.

Mit dieser Machbarkeitsstudie wird zudem das Ziel verfolgt, die Entwicklung von planerischen und konzeptionellen Grundlagen für eine langfristige und nachhaltige Sicherung des Klosters Flechtdorf für die gesamte Region zu schaffen.

Für die Machbarkeitsstudie sind folgende baulichen und konzeptionellen Entwicklungen vorgesehen:

- 1.) Erweiterung des Herbergsbetriebs
- 2.) Ausbau einer Kulturscheune
- 3.) Ausbau des zweiten Saales im Obergeschoss des Südflügels
- 4.) Sanierung und Ausbau des Erdgeschosses im Südflügel zum Bistro
- 5.) Sicherung, Sanierung und Ausbau des Rentmeisterhauses.

Die Kosten für die Machbarkeitsstudie belaufen sich auf rd. 117.060,30 € brutto.

Gemeinsam mit dem Förderverein Kloster Flechtdorf und der Gemeinde Diemelsee soll versucht werden, für die geplante Machbarkeitsstudie Fördergelder einzuwerben. Ziel ist es, dass die Gemeinde Diemelsee als Antragsteller auftritt. Der zwischen dem Förderverein Kloster Flechtdorf und der Gemeinde Diemelsee bestehende Kooperationsvertrag muss für die Erstellung der Machbarkeitsstudie erweitert werden.

Der Förderverein Kloster Flechtdorf e.V. verpflichtet sich, die über die Fördergelder hinausgehenden Aufwendungen aus eigenen Mitteln zu tragen.

Ein Vertreter des Fördervereins Kloster Flechtdorf wird die geplante Maßnahme (Machbarkeitsstudie) in der Sitzung der Gemeindevertretung am 05.09.22 vorstellen.

Auf die weiteren Unterlagen (Kostenschätzung Machbarkeitsstudie des Büros Muntinga und Puy, Bad Arolsen, sowie die Projektbeschreibung) wird verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt den Plänen des Fördervereins Kloster Flechtdorf e.V. zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur baulichen und konzeptionellen Entwicklung des Klosters Flechtdorf grundsätzlich zu. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, für die Erstellung der Machbarkeitsstudie einen Leader-Förderantrag zu stellen. Zur Umsetzung der geplanten Maßnahme (Machbarkeitsstudie) ist der Kooperationsvertrag zwischen dem Förderverein Kloster Flechtdorf und der Gemeinde Diemelsee anzupassen.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage(n):

1. SKM_C25822081807550
2. SKM_C25822081813210

Sachbearbeiter
Volker Becker